

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Frank Bandel
 Frau Karin Dubbert
 Herr Eugen Lenz
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Andreas Völker
 Herr Dominik Sporkmann
 Herr Manfred Flore
 Frau Silke Jacobs
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Dietmar Look
 Herr Manuel Otto Prohl
 Herr René Pascheberg
 Herr Tim Dobnik
 Herr Andreas Gadde
 Frau Margarete Therese Dresen
 Herr Florian Schröer
 Herr Lion Rudi
 Herr Maximilian Baum
 Herr Ulrich Lütte

Abwesende

Herr Bülent Sahin
 Herr Norbert Axt
 Herr Thomas Kattler

Verwaltung

Herr Beigeordneter Frank Motschull
 Herr Beigeordneter Michael Jehn
 Herr Dezernent Ralf Güldenzopf
 Herr Maik Ballmann
 Herr Michael Salloch
 Herr Jan-Luca Osthecker
 Herr Horst Ohletz
 Herr Dominik Steger

Dez. 2 i. V. Dez. 5
 Dez. 4
 Dez. 0
 Fachbereich 2-2-30
 Bereich 2-2 / Schriftführer
 Bereich 2-2
 Bereich 2-4
 Bereich 6-1

Stadt Oberhausen	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Andreas Kußel
Herr Karsten Woidtke

WBO / SBO
WBO

Gäste

Herr Harald Kerkenbusch
Frau Aggöl Zorlu
Frau Petra Bartkowiak
Herr Michael Bresgott
Herr René Bargatzky
Frau Stefanie Schadt
Herr Tobias Henrix
Herr Joachim Bäumer
Herr Julien Krasniqi

Anwohner
RVR
RVR
WAZ
FDP im Rat
Fraktion Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Linke.Liste-Fraktion

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers

- 2 Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Stadt Oberhausen und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne
Vorlage: B/17/0650-01

- 3 Beauftragung der Servicebetriebe Oberhausen (SBO) mit der Beschaffung eines Gerätewagen-Hygiene (GW-Hygiene) für den Bereich 6-1/Feuerwehr
Vorlage: B/17/0918-01

- 4 Änderung der „Förderrichtlinie Initiative Energiewende von unten“ im Rahmen des InnovationCity roll outs in Osterfeld/Vondern
Vorlage: B/17/0948-01

- 5 Besetzung Lenkungsgrremium Lokale Agenda Oberhausen und Integration einer Arbeitsgruppe „Klimaneutrales Oberhausen“ in die Strukturen der Lokalen Agenda Oberhausen
Vorlage: B/17/0980-01

- 6 Friedhofssatzung
Vorlage: B/17/0983-01

- 7 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/1000-01

- 8 Einrichtung von sechs Stellen beim Bereich 6-1 / Feuerwehr auf Grundlage zusätzlicher Hygienemaßnahmen bei und nach Brandeinsätzen.
Vorlage: B/17/0993-01

- 9 STADTRADELN 2021 - Ergebnisse der Aktion in Oberhausen
Vorlage: M/17/0908-01

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 10 Sachstandsbericht Revierpark Vonderort
hier: Information über die Planungen zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts Zukunft und Heimat: Revierparks 2020
Vorlage: M/17/0937-01
- 11 Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand der Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzepts für das Gebiet der Stadt Oberhausen durch Herrn Roszak, Theis Consult GmbH, und Herrn Prof. Dr. Kuhnimhof, ISB/RWTH
Vorlage: M/17/0956-01
- 12 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen
Vorlage: A/17/0680-01
- 13 Ergänzungsantrag von „BOB im Rat“ gem. § 4 der Geschäftsordnung zum Antrag der SPD Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680 - 01)
Vorlage: A/17/0780-01
- 14 Ergänzungsantrag "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag der SPD-Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680-01)
Vorlage: A/17/0786-01
- 15 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt: Verbesserung der Radwege entlang des Rhein-Herne-Kanals
Vorlage: A/17/0796-01
- 16 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Umgestaltung von Parks und Plätzen
Vorlage: A/17/0809-01
- 17 Antrag der LINKE.LISTE Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung
Klimaneutralität im Masterplan Wirtschaft verankern
Vorlage: A/17/0997-01
- 18 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates: Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen
Vorlage: A/17/1007-01

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 19 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt: Sachstandsbericht zu möglichen Folgen der Errichtung des Pumpwerkes der Emschergenossenschaft in Biefang für die Bausubstanz von benachbarten Gebäuden im Bereich der Kurfürstenstraße.
Vorlage: A/17/1017-01
- 20 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht zu Maßnahmen der Stadt Oberhausen angesichts der Klimafolgen gegen die steigende Gefahr außergewöhnlicher Wetterereignisse
Vorlage: A/17/1021-01

Der Vorsitzende, Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe, eröffnet die 5. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Vertreter*innen der Verwaltung, die Medienvertreter*innen und die Gäste.

Er weist darauf hin, dass der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder anwesend ist und die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder die der sachkundigen Bürger*innen übersteigt.

Als Änderung zur Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, aufgrund des Wechsels von Herrn Kropp zum Fachbereich Wahlen den Tagesordnungspunkt 1 (TOP) aus formalen Gründen mit der Wahl eines neuen Schriftführers zu belegen. Bis zur Bestellung eines neuen hauptamtlichen Schriftführers soll Herr Michael Salloch diese Funktion übergangsweise einnehmen. Des Weiteren werden die TOPs 11 und 19 wegen der teilnehmenden externen Fachleute im Sitzungsablauf vorgezogen.

Ergänzend informiert der Vorsitzende darüber, dass die Drucksachen A/17/0804-01 (Umgestaltung des Umlandparks), A/17/0805-01 (Umgestaltung des Ruhrparks) und A/17/0807-01 (Umgestaltung des Königshütter Parks) nachträglich von der Tagesordnung gestrichen wurden, da schon die jeweiligen Beschlussfassungen für die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 16.06.2021 durch die CDU-Fraktion zurückgezogen wurden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Flore aus gegebenen Anlass um eine kurze Stellungnahme der Verwaltung zur weiteren Umgangsweise mit dem schon seit mehreren Jahren leerstehenden Hotel Volksgarten an der Kapellenstraße in Osterfeld, welches kürzlich durch einen Brand stark beschädigt wurde.

Herr Motschull erklärt dazu, dass der Verwaltung die Thematik bekannt ist. Jedoch gestalten sich die Verhandlungen mit dem Eigentümer recht schwierig, da dieser sich nicht in Deutschland aufhalte. Das Grundstück wird durch aufgestellte Zäune gesichert; die aber immer wieder durch Dritte beschädigt werden. Hier muss zunächst für Schutz gesorgt werden. Weitere Maßnahmen diesbezüglich werden aktuell mit dem Ordnungsbereich entwickelt.

Stadt Oberhausen	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Herr Jehn ergänzt, dass es sich bei dem Brand am 22.08.2021 sehr wahrscheinlich um Brandstiftung handelt, so dass der Schaden vom Verursacher erstattet werden könnte. Der Löschein-
satz der Feuerwehr war aufgrund des vom Eigentümer aufgestellten Schutzzauns nur von au-
ßen möglich.

Abschließend weist Herr Motschull darauf hin, dass gegenwärtig die Statik des beschädigten
Gebäudes überprüft werde und sich damit gegebenenfalls neue Einflussmöglichkeiten für die
Verwaltung eröffnen.

Stadt Oberhausen	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers

Auf Vorschlag der Verwaltung wird Herr Michael Salloch übergangsweise zum Schriftführer bestellt.

2. Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz der Naturdenkmale innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Stadt Oberhausen und des Geltungsbereiches der Bebauungspläne Vorlage: B/17/0650-01

Herr Flore weist darauf hin, dass - bis auf wenige Ausnahmen - nahezu alle neu als Naturdenkmale vorgesehenen Bäume und Baumgruppen sowie Findlinge und Findlingssammlungen bereits von der alten Verordnung als Naturdenkmale geschützt waren. Zudem wird positiv herausgehoben, dass nun eine neue Verordnung erstellt wurde und neue Bäume aufgenommen wurden.

Herr Motschull fügt hinzu, dass erst vor zwei Jahren aufgefallen ist, eine neue Naturdenkmalverordnung zu verfassen.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/17/0650-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

3. Beauftragung der Servicebetriebe Oberhausen (SBO) mit der Beschaffung eines Gerätewagen-Hygiene (GW-Hygiene) für den Bereich 6-1/Feuerwehr Vorlage: B/17/0918-01

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/17/0918-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

4. Änderung der „Förderrichtlinie Initiative Energiewende von unten“ im Rahmen des InnovationCity roll outs in Osterfeld/Vondern Vorlage: B/17/0948-01

Aufgrund der in der Drucksache dargestellten positiven Resonanz der Förderrichtlinie und der damit einhergehenden hohen Anzahl von Anträgen im Stadtteilbüro Osterfeld hat die Verwaltung die Höchstfördersumme von 10.000 € pro Wohneinheit und Kalenderjahr auf 10.000 € pro Wohneinheit und den Förderzeitraum 2020 bis 2022 begrenzt.

Dazu merkt Herr Rudi an, dass nicht die Begrenzung, sondern die Erhöhung des Fördervolumens zu berücksichtigen ist.

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

mens die eigentliche Lösung darstellt.

Herr Bandel erklärt abschließend, dass es besser ist, vielen eine Förderung zukommen zu lassen, was durch die beabsichtigte Änderung der Förderrichtlinie erreicht wird.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/17/0948-01 bei zwei Enthaltungen mehrheitlich zustimmend vorberaten.

5. Besetzung Lenkungsgremium Lokale Agenda Oberhausen und Integration einer Arbeitsgruppe „Klimaneutrales Oberhausen“ in die Strukturen der Lokalen Agenda Oberhausen
Vorlage: B/17/0980-01

Die Integration der Arbeitsgruppe „Klimaneutrales Oberhausen“ in die Strukturen der Lokalen Agenda Oberhausen wird vom Gremium nahezu durchweg positiv beurteilt.

Herr Flore sowie Frau Dresen bemerken, dass man hiermit auf einem guten Weg ist. Auch Herr Rudi beurteilt die Einrichtung der Arbeitsgruppe als sehr erfreulich. Hierbei werden Impulse aus einer politischen Bewegung in konkrete Aktionen umgewandelt.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/17/0980-01 bei einer Enthaltung mehrheitlich zustimmend vorberaten.

6. Friedhofssatzung
Vorlage: B/17/0983-01

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/17/0983-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

7. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/1000-01

Vor dem Hintergrund der Neufestsetzung des Gebührentarifes für die Friedhöfe der Stadt Oberhausen stellt Herr Rudi fest, dass Preisanstiege von bis zu 17 % zu hoch ausfallen.

Frau Dresen führt aus, dass nach 9 Jahren die Gebührensätze angefasst werden müssen. Jedoch sind die Kosten für Reihengräber recht hoch ausgefallen und sie fragt die Verwaltung, ob hier eine andere Lösung möglich ist.

Herr Jehn erläutert hierzu, dass die Preisanpassung durch die Gemeindeprüfungsanstalt vorgeschrieben wird. Trotzdem konnten die ansatzfähigen Kosten noch gedrückt werden. Als kostensteigernde Ursache ist bei der Betrachtung eher die geringere Zahl an Bestattungen anzuführen. Er sichert zu, die Festsetzungen trotzdem noch einmal zu überprüfen gibt aber zu bedenken, dass die Berechnung der Gebühren einer bestimmten Rechensystematik des Kämmers folgt.

Herr Flore verweist abschließend auf den überregionalen Vergleich, wo andere Städte wie z.B.

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Bottrop günstigere Tarife anbieten können, so dass auch aus seiner Sicht eine Überprüfung der Tarife angebracht ist.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/17/1000-01 bei einer Gegenstimme mehrheitlich zustimmend vorberaten.

- 8. Einrichtung von sechs Stellen beim Bereich 6-1 / Feuerwehr auf Grundlage zusätzlicher Hygienemaßnahmen bei und nach Brandeinsätzen.
Vorlage: B/17/0993-01**

Der Umweltausschuss hat die Vorlage B/17/0993-01 einstimmig zustimmend vorberaten.

- 9. STADTRADELN 2021 - Ergebnisse der Aktion in Oberhausen
Vorlage: M/17/0908-01**

Frau Dresen stellt fest, dass die Aktion Stadtradeln eine super Entwicklung genommen hat. Die Nachfrage Rad zu fahren ist in Oberhausen groß. Daher muss der Radwegebau stetig vorange-
trieben werden.

**Die Vorlage M/17/0908-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis ge-
nommen.**

- 10. Sachstandsbericht Revierpark Vonderort
hier: Information über die Planungen zur Umsetzung des Integrierten Hand-
lungskonzepts Zukunft und Heimat: Revierparks 2020
Vorlage: M/17/0937-01**

Frau Zorlu stellt als RVR-Teilprojektleiterin für den Revierpark Vonderort in ihrem Powerpoint Vortrag die konkreten Maßnahmen des Umsetzungskonzeptes zum Integrierten Handlungskonzept „Zukunft und Heimat: Revierparks 2020“ vor, wobei parkübergreifende und parkspezifische Maßnahmen unterschieden werden. Sie erklärt, dass zur Finanzierung der Maßnahmen insgesamt drei Förderanträge gestellt wurden, die von der Bezirksregierung jedoch als eine Maßnahme gesehen werden. Für den Revierpark Vonderort wird demzufolge ein Fördervolumen von 5,5 Mio. Euro eingeplant. Frau Zorlu führt aus, dass der RVR momentan die Ausschreibung der Rodungsarbeiten durchführt, die im Winter 2021/2022 umgesetzt werden sollen. Sämtliche Arbeiten sollen in 2023 abgeschlossen sein.

Herr Schröer-Tebbe bedankt sich für den Vortrag und merkt an, dass bei der beschriebenen Maßnahme gut zu erkennen ist, wie der ökologische Aspekt und der Erholungsaspekt zusammenlaufen.

Anschließend nimmt Frau Zorlu noch zu einigen kritischen Punkten Stellung. Sie erklärt, zum Umstand einer fehlenden Toilette im nördlichen Teil, dass das Förderprogramm „Grüne Infra-

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

struktur“ grundsätzlich keine Toilettenanlagen bezuschusst. Im südlichen Teil des Parks ist jedoch bereits eine Toilette vorhanden, die genutzt werden kann. Über ein separates Förderprogramm wird aber auch im nördlichen Teil eine Toilette errichtet werden können. Für den Wasserspielplatz wird über das Stadtteilentwicklungsprogramm Osterfeld eine Förderung möglich. Zu einer ebenfalls thematisierten Treppenanlage im nördlichen Teil erklärt die Referentin, dass die dafür notwendigen Rampen durch die vorhandenen Höhensprünge nicht umsetzbar sind. Herr Güldenzipf spricht dem RVR seinen Dank aus, für die Finanzierung der Maßnahmen verschiedene Förderanträge aus unterschiedlichen Programmen zusammenzubringen (Grundsatz: ein Planer, ein Plan, der alles mitdenkt). Mit Blick auf den noch fehlenden Wasserspielplatz ergänzt er, dass die Städtebauförderung bei den Fördermaßnahmen erst ganz zum Schluss an der Reihe ist.

Herr Völker führt als Kritikpunkt hinsichtlich der Barrierefreiheit an, dass der nördliche Parkbereich für die Menschen nicht erreichbar ist. Hier sollte im Grundsatz gelten, dass der Mensch als Maßstab dient und im Zweifel ein paar Bäume geopfert werden könnten.

Herr Flore wirft ein, dass es eine Sünde ist, die Parks so verkommen zu lassen. Vor diesem Hintergrund macht der RVR eine gute Arbeit, um die Parks wieder in die Funktion von Begegnungsräumen zu versetzen. Er fragt nach, was mit der Konzertmuschel im Revierpark passiert. Frau Zorlu erwidert, dass die Konzertmuschel dort bleibt, wo sie ist. Sie wird wiederhergestellt, so dass auch in Zukunft dort Konzerte stattfinden können.

Zudem gibt Herr Flore zu bedenken, dass der Bürgerinformationsabend zum Revierpark Vonderort bereits im Mai 2018 stattfand und angesichts der anstehenden Rodungen eine aktuelle Bürgerinformation noch gegeben ist.

Diesbezüglich fragt Herr Rudi nach, wieviel Bäume von der Rodungsmaßnahme eigentlich betroffen sind.

Frau Zorlu konnte hierzu keine genaue Anzahl benennen, verweist jedoch darauf, dass entsprechende Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Die Vorlage M/17/0937-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

11. Sachstandsbericht zum Umsetzungsstand der Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzepts für das Gebiet der Stadt Oberhausen durch Herrn Roszak, Theis Consult GmbH, und Herrn Prof. Dr. Kuhnimhof, ISB/RWTH
Vorlage: M/17/0956-01

Die beiden Referenten, Herr Roszak (Theis Consult GmbH) und Herr Prof. Dr. Kuhnimhof (RWTH Aachen), geben via Webex zunächst einen Abriss über Hintergründe und Entwicklung des Ladeinfrastrukturkonzeptes und erläutern die beiden Elemente des fast fertiggestellten Konzeptes. Dabei wird die Grundsatzphilosophie hierzu dargestellt und auf gegebene komplexe Zusammenhänge hingewiesen, wobei der Fokus mit vier Szenarien auf der Ausrichtung der Ladeinfrastruktur liegt und nicht so sehr auf der Anzahl der Fahrzeuge. Das zweite Element des Konzeptes beinhaltet Themenfelder wie Beratung, Kommunikation und Zusammenarbeit, Organisation und Administration. Hierbei werden sowohl kooperative, ordnungsbehördliche als auch planungsrechtliche Ansätze vorgestellt.

In der folgenden Diskussion merkt Herr Dobnik an, dass nur sehr wenig städtische Ladeinfrastruktur vorhanden ist. Die dargestellten Szenarien haben eindeutig Auswirkungen für diejeni-

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

gen, die es sich nicht leisten können. Es bestehen grundsätzlich Vorteile für die besser Betuchten sowie für den Innenstadtbereich. Dementsprechend ergeben sich für Herrn Dobnik in diesem Zusammenhang zwei Fragen: Wann entstehen aus dem Konzept heraus die ersten Ladesäulen für die Bürger und in welchem Bereich stellen sich die Kosten dafür dar?

Herr Kuhnimhof erwidert, dass aus dem Konzept kein konkretes Datum für den Ladesäulenbau hervorgehe. Er führt aus, dass ein hoher bzw. niedriger Bedarf abhängig von der privaten Infrastruktur und den vorhandenen Vielfahrern ist.

Herr Flore bemängelt die teilweise schlechte Tonqualität im Vortrag und erwähnt das Fehlen eines Bausteins (Beschlussalternativen). Vieles ist nicht beschlussreif. Zudem konstatiert er, dass es sich um einen sehr diffusen Vortrag handelt, bei dem er die innere Linie vermisst.

Herr Bandel hat eine ähnliche Einschätzung zum vorgestellten Konzept. Ihm ist der Vortrag auch zu wenig Entscheidungshilfe für die Politiker. Er fragt nach, ob der Vortrag als Handout für die Ausschussmitglieder zu bekommen ist, was Herr Motschull bejaht.

Herr Motschull pflichtet den vorherigen Anmerkungen bei, gibt jedoch zu bedenken, dass es sich bei dem Ladeinfrastrukturkonzept um einen ersten Aufschlag handelt. Bei der Frage, welche Ausrichtung die Thematik Ladeinfrastruktur nehmen soll, ist die Politik gefordert, denn private Anträge für Ladesäulen liegen der Verwaltung bereits vor. Welche Kriterien werden angelegt, damit bis zum Jahresende eine Verfahrensstruktur gefunden wird, denn rechtlich gesehen sind schon jetzt einige Anträge erteilungspflichtig. Er erinnert in diesem Kontext an das sehr ähnliche Thema der Fahrradboxen im Bismarckviertel.

Daraufhin fragt Herrn Sporkmann nach, ob als Alternative auch Niedrigspannungspunkte nutzbar sind? Herr Roszak erklärt dazu, dass sich der Bedarf sowohl auf 22 kw/h Punkte sowie auf Schnellladesäulen erstreckt.

Herr Dobnik fragt nach, wann ein abschließendes Konzept vorgelegt wird. Sein Eindruck ist, dass an vielen Stellen im Vortrag noch geblockt wird. Herr Roszak erklärt hierzu, dass das Konzept prinzipiell abgeschlossen ist.

Frau Dresen merkt an, dass ihr im Konzept eine Zeitschiene fehlt, zum Beispiel für Sondernutzungen. Denn auch Leute ohne privates Eigentum sollen einen Vorteil von den Ladepunkten haben.

Abschließend erklärt Herr Motschull, dass es sich deswegen um ein vorläufiges Konzept handelt, weil die Verwaltung noch Fragen hat. Bis zum Jahresende sollten jedoch Entscheidungen möglich sein.

Die Vorlage M/17/0956-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

- 12. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen**
Vorlage: A/17/0680-01

Zusammen behandelt mit den Tagesordnungspunkten 13 und 14.

Die Vorlage A/17/0680-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 13. Ergänzungsantrag von „BOB im Rat“ gem. § 4 der Geschäftsordnung zum Antrag der SPD Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680 - 01)**
Vorlage: A/17/0780-01
- Zusammen behandelt mit den Tagesordnungspunkten 12 und 14.
- Die Vorlage A/17/0780-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.**
-
- 14. Ergänzungsantrag "FDP im Rat" gem. §4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Antrag der SPD-Fraktion "Erarbeitung eines Plans für Outdoor-Fitness-Plätze in der Stadt Oberhausen" (A/17/0680-01)**
Vorlage: A/17/0786-01
- Zusammen behandelt mit den Tagesordnungspunkten 12 und 13.
- Die Vorlage A/17/0786-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.**
-
- 15. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt: Verbesserung der Radwege entlang des Rhein-Herne-Kanals**
Vorlage: A/17/0796-01
- Die Vorlage A/17/0796-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.**
-
- 16. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Umgestaltung von Parks und Plätzen**
Vorlage: A/17/0809-01
- Die Vorlage A/17/0809-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.**
-
- 17. Antrag der LINKE.LISTE Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung Klimaneutralität im Masterplan Wirtschaft verankern**
Vorlage: A/17/0997-01

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Wirtschaft zu verankern. Die übrigen Fraktionen haben sich diesbezüglich nicht auf ein Votum festlegen wollen.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/17/0997-01 ohne Votum vorberaten.

- 18. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates: Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen**
Vorlage: A/17/1007-01

Herr Ingendoh erläutert die Motivation, im Rahmen des Masterplans Neue Mitte ein Naherholungsgebiet ähnlich einem Central Park zu planen. Man möchte die dargestellten Grün-, Park- und Waldflächen (Kaisergarten, OLGA-Park, Gehölzgarten Ripshorst, Fläche am Stadion Niederrhein, Wald Grafenbusch) mit attraktiven Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer gleichermaßen zu einem grünen Zentrum zusammenschließen, so dass für den Bürger ein erhöhter Erholungs- und Freizeitwert geschaffen wird. Es sollen hier in einem „Living Process“ die Dinge zusammengefasst werden, die zusammengehören.

Frau Dresen fragt nach, ob der Antrag ernstgemeint ist. Einige Inhalte sind zwar sehr schön, dennoch hat die Grünen-Fraktion hierzu noch Beratungsbedarf.

Auch Herr Flore legt dar, dass sich das gesamte Vorhaben zunächst sehr schön darstellt. Jedoch sollte man sich fragen, ob das alles auch finanzierbar ist. Er erklärt, dass nur solche Planungsaspekte geprüft werden sollten, die auch realisierbar sind. Alles Weitere dazu wird seitens der SPD im Rat besprochen.

Dementsprechend erklärt auch Herr Baum, dass schon bei der Prüfung danach zu fragen ist, welche Kosten entstehen. Der Antrag enthält einige gute Dinge, die von der CDU angeregt werden. Für die FDP besteht jedoch noch Beratungsbedarf.

Auch von Herrn Rudi wird für seine Fraktion Beratungsbedarf angemeldet.

Herr Güldenzopf konstatiert, dass es an der Zeit ist, den nächsten logischen Schritt nach dem Masterplan Neue Mitte zu beschreiben, sowohl in Bezug auf das weitere Wohnen als auch mit Blick auf die Grünflächen. Das wird jedoch unter Mitwirkung von Profis geschehen.

Herr Flore verweist in diesem Kontext auf den veralteten Landschaftsplan der Stadt Oberhausen aus dem Jahr 1996 und auf ein fehlendes Freiflächenentwicklungskonzept, wo er zunächst den Handlungsbedarf für die Verwaltung sieht.

Angesichts der geführten Diskussion stellt Herr Ingendoh heraus, dass nicht immer alles lächerlich ist, wenn auch andere Parteien etwas mit dem Thema „Grün“ anfangen. Außerdem ist es wichtig, Visionen zu haben. Denn wenn man keine Visionen hat, kann man auch nicht in die Zukunft blicken.

Der Umweltausschuss hat die Vorlage A/17/1007-01 ohne Votum vorberaten.

Stadt	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 19. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt: Sachstandsbericht zu möglichen Folgen der Errichtung des Pumpwerkes der Emscher-genossenschaft in Biefang für die Bausubstanz von benachbarten Gebäuden im Bereich der Kurfürstenstraße.
Vorlage: A/17/1017-01**

Anlass für den Antrag waren laut Herrn Flore mehrfache Meldungen von Bürgern, die wissen wollten, ob Mauerrisse in ihren Häusern mit der Arbeit des Pumpwerks in Biefang und einem Absinken des Grundwasserspiegels zusammenhängen könnten.

Herr Kühnel von der Emscher-genossenschaft (EG) ergreift daraufhin das Wort und stellt klar, dass die dargestellten Sorgen der Bürger durch die EG sehr ernst genommen werden. So hat man vor Baubeginn ein Beweissicherungsgutachten erstellt, um den Status Quo zu erfassen. Schon während des Baus erhielt die EG dann auch mehrere Anfragen der Bürger zu Rissen. Ein hierzu eingeschalteter Gutachter konnte jedoch keinen kausalen Zusammenhang feststellen. Ergänzend sorgte ein Monitoring durch Grundwassermessstellen für einen eindeutigen Nachweis und den Ausschluss von Senkungen. Jedoch wurden in den Jahren 2018, 2019, 2020 recht niedrige Grundwasserstände festgestellt. Als Fazit sind Beeinflussungen durch die Arbeit des Pumpwerks also auszuschließen. Eher könnten natürliche Prozesse durch Absenkung des Grundwasserniveaus die Ursache sein.

Auf den Einwurf von Herrn Flore, dass demnach auch noch Risse an anderen Gebäuden denkbar sind erwiderte Herr Kühnel, dass nicht jeder Riss eine Gefährdung für die Bausubstanz darstellt.

Herr Ingendoh stellt positiv heraus, dass mit dem durchgeführten Beweissicherungsgutachten der Dokumentationspflicht nachgekommen wurde.

Von Herrn Kerkenbusch, einem anwesenden Anwohner, erfährt das Gremium, dass das hohe Verkehrsaufkommen auf der Kurfürstenstraße im ganzen Haus sehr stark zu spüren ist und seine Garage mittlerweile einen großen Riss in der Mitte aufweist. Er hat bereits ein Gutachten hierzu anfertigen lassen.

Dazu führt Herr Kühnel aus, dass ihm keine Anwohnerbeschwerde diesbezüglich bekannt ist. Für zu schnelles Fahren auf der Straße kann die EG nicht verantwortlich gemacht werden. Herr Kühnel bat aber um Weiterleitung des Gutachtens von Herrn Kerkenbusch an die Emscher-genossenschaft.

Herr Bandel bemerkt abschließend, dass er sich nach dem Wortbeitrag von Herrn Kühnel gut informiert fühlt und noch vorhandene strittige Punkte durch die Gutachter untereinander geklärt werden sollen.

Die Vorlage A/17/1017-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

- 20. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht zu Maßnahmen der Stadt Oberhausen angesichts der Klimafolgen gegen die steigende Gefahr außergewöhnlicher Wetterereignisse
Vorlage: A/17/1021-01**

Herr Ingendoh begründet den Antrag mit den immer häufiger auftretenden Extremwetterereignissen und deren Auswirkungen in Form von Katastrophen und Sachschäden sowie zuneh-

Stadt Oberhausen	31.08.2021 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
5. Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

mend auch auf Menschenleben. Dabei stellt sich die Frage, wie die Stadt Oberhausen jetzt und in Zukunft mit diesen wachsenden Gefahren umgeht. Die Verwaltung wird deshalb um die Erstellung eines Sachstandsberichtes gebeten, der Aufschluss über die aktuellen und zukünftigen Maßnahmen in Zusammenhang mit solchen Wetterereignissen gibt.

Herr Flore findet den Antrag unterstützenswert und fordert ebenfalls, dass die Verwaltung einen solchen Bericht vorbereiten soll, da ansonsten keine Beratung möglich ist.

Auch Frau Dresen unterstützt den Antrag und regt an, kleinere Fließgewässer wie Bäche mit-einzubeziehen.

Herr Motschull erklärt hierzu, dass ein entsprechender Sachstandsbericht in einer der nächsten Sitzungen abgegeben wird.

Die Vorlage A/17/1021-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung des Umweltausschusses.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr



Vorsitzende/r

Schriftführer/in